

AIT

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU
ARCHITECTURE | INTERIOR | TECHNICAL SOLUTIONS

3.2010 VERKAUF UND PRÄSENTATION RETAIL AND PRESENTATION

SAKO, SOPHIE HICKS, JAVIER MARISCAL
HERZOG & DE MEURON, FORMAVISION
HHF, ATELIER HEIMATSTUNDEN, IF GROUP
DIENER & DIENER, MAURICE MENTJENS

Italien 11,90 EUR
Spanien 11,90 EUR
Frankreich 11,90 EUR
Niederlande 11,90 EUR
Schweden 11,90 EUR

Deutschland 11,90 EUR
Österreich 11,90 EUR
Schweiz 20,00 CHF
Belgien 11,90 EUR
Niederlande 11,90 EUR
Luxemburg 11,90 EUR

03
4 194561 711904

JEWELS

JUWELIERGESCHÄFT IN TASCHKENT

Entwurf | Design Ippolito Fleitz Group, Stuttgart

Taschkent, die Hauptstadt der Republik Usbekistan, feierte letztes Jahr ihr 2200-jähriges Bestehen. Im Laufe ihrer Geschichte wurde die Stadt von unterschiedlichen baukulturellen Einflüssen geprägt, was bis heute Zeugen asiatischer, sowjetischer und moderner usbekischer Architektur mit großer Selbstverständlichkeit nebeneinander bestehen lässt. Anlässlich des Jubiläums wurde wiederum Neues und Repräsentatives gebaut, wozu auch ein Juweliergeschäft in einem umgebauten historischen Glockenturm am Amir-Timur-Platz gehört. Der Innenraum hinter traditionellen Spitzbögen und viel Ornamentik wurde durch den Eingriff der Stuttgarter Architekten selbst zu einer Art Schmuckschatulle: Die dunkel gehaltenen Wände überlagert heute eine in den Raum hineingerückte zweite Haut - ein aus Edelstahlblech ausgeschnittenes Flächenornament. Auch der Raumabschluss nach oben geschieht über das polierte Stahlmuster. Das Aufeinandertreffen von Alt und Neu findet dann seinen Höhepunkt, wenn Tageslicht von außen durch die historischen Ornamente in den Spitzbögen dringt, auf den Edelstahlmustern im Innenraum reflektiert wird und dort zugleich auf die Lichtspiegelungen einer dynamisch durch den Raum schwingenden Leuchtröhre trifft.

□ Last year, Tashkent, the capital of the Republic of Uzbekistan, celebrated its 2200th anniversary. The city was characterised by different architectural influences, which let testimonies of Asian, Soviet and modern Uzbek architecture stand next to each other. On the occasion of the anniversary, new and prestigious buildings were constructed, which also include a jewellery store in a converted historic bell tower on the Amir Timur Square. The design by the architects from ippolito fleitz group, Stuttgart turned the interior behind traditional pointed arches and plenty of ornamentation into some kind of jewellery casket: Dark walls are now overlaid with a second skin, which was moved into the room - a decorative ornamentation cut from stainless steel panels. The contrast of old and new culminates when daylight entering through the historic ornaments in the pointed arches is reflected on the stainless steel patterns in the interior and finally merges with the light reflections of a fluorescent tube dynamically swinging through the room.

